



# Generation Glarus

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Glarus

Was macht die Wettbewerbsfähigkeit unserer Gemeinde als Wirtschaftspartner aus? Diese Frage haben wir Ihnen und unseren Partnerinnen und Migranten aus der Wirtschaft im Jahre 2014 gestellt. Die Reaktionen, Antworten, Zukunftsperspektiven und Teilnehmenden selber waren so einzigartig vielseitig wie der Slogan unserer Gemeinde. Das Leitbild «Generation Glarus» spiegelt die Bedürfnisse Menschen, für Seniorinnen und Senioren, für Migranten Lebensraum für Kinder und Jugendliche, für Familien, für alleinstehenden Lebensstandort und was die Attraktivität von Glarus als Wohn- und schafftsstandort und was die Attraktivität von Glarus als Wohn- und

bildet das Generationenleitbild eine der drei Hauptsäulen:



Nutzen wir die einmalige Chance und nehmen wir dies als optimale Ausgangslage, wie sich die Gemeinde Glarus in Zukunft weiterentwickeln soll. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass damit eine wertvolle Grundlage gesetzt wird. Eine Grundlage, welche das Miteinander der Generationen in den Vordergrund stellt. Und eine Grundlage, welche die Wertschätzung gegenüber allen unseren Einwohnern und Einwohnern sowie der Partner in der Wirtschaft deutlich macht. Gestalten wir darauf die Zukunft!

Ihr Gemeinderat Glarus

## 1 Den Generationenzusammenhalt fördern

Die Gemeinde Glarus engagiert sich für das Zusammenleben aller Generationen. Generationengerechtigkeit gehört zu ihrer strategischen Ausrichtung und bildet ein Kriterium ihres eigenen operativen Handelns. Zur Stärkung des Generationenzusammenhalts werden Massnahmen für den Einbezug aller Anspruchsgruppen und der gesamten Bevölkerung getroffen.

Das heisst zum Beispiel:

**Generationenlässe:** Die Gemeinde Glarus kennt und unterstützt bereits vier Generationenlässe (z. B. 1.-August-

**Förderpreis für Generationenprojekte:** Mit Generationenprojekten wird das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit wachgehalten und werden Angehörige unterschiedlicher Generationen miteinander verknüpft. Ein Förderpreis für Generationenprojekte trägt zur Motivation von Einzelpersonen, Vereinen und weiteren Akteuren bei, sich mit neuen Initiativen am Gestaltungsauftrag zu beteiligen.

Initiativen am Gestaltungsauftrag zu beteiligen.

## 2 Begegnungsorte schaffen und gestalten

Die Gemeinde Glarus weiss um die Bedeutung und den Charakter ihrer öffentlichen Plätze. Sie versteht und gestaltet Information aller Bevölkerungsteile über Beratungsangebote und weitere bestehende Dienstleistungen. Sie schafft und unterhält dazu eine integrierte Fachstelle Generationen. Die Fachstelle Generationen sorgt für die Vernetzung der bestehenden Institutionen in den Bereichen Kinder und Jugend, Alter und Generationen, Eltern und Familie sowie Migration.

Das heisst zum Beispiel:

**Ein Konzept für den öffentlichen Raum:** Das Konzept beschreibt mit der Zeitsetzung einer möglichst breiten Zugänglichkeit die künftige Funktion der einzelnen öffentlichen Plätze

**Einbezug von Anwohnern und Anwohnern:** Betreuung und Unterhalt sind unverzichtbarer Bestandteil für die Generationenprojekte trägt zur Motivation von Einzelpersonen, Vereinen und weiteren Akteuren bei, sich mit neuen Initiativen am Gestaltungsauftrag zu beteiligen.

freiwilige Scouts ausgebildet werden mit dem Ziel, Begegnung und Kontakte zu schaffen.

## 3 Dienstleistungen für alle sicherstellen

Die Gemeinde Glarus sorgt für eine möglichst umfassende Information aller Bevölkerungsteile über Beratungsangebote und weitere bestehende Dienstleistungen. Sie schafft und unterhält dazu eine integrierte Fachstelle Generationen. Die Fachstelle Generationen sorgt für die Vernetzung der bestehenden Institutionen in den Bereichen Kinder und Jugend, Alter und Generationen, Eltern und Familie sowie Migration.

Das heisst zum Beispiel:

**Fachstelle Generationen:** Die Fachstelle Generationen nimmt auf Ebene Gemeinde die Triggersfunktion für die genannten Bereiche wahr. Die in der Fachstelle beauftragten Personen sorgen für den Zugang zu Informationen, machen wichtige Themen bekannt und können auf Anfrage Auskunft und Hilfestellung geben.

**Bestehendes Angebot an vorhandenen Räumlichkeiten**

**Das freiwillige Engagement fördern:** Die Fachstelle Generationen fordert das freiwillige Engagement und ergeht dazu auch die Initiative. Möglich sind etwa die Gründung eines Pools von Freiwilligen im Sinne einer Koordinations- oder Vermittlungsstelle, z. B. für neue Formen der Nachbarschaftshilfe oder «Junge helfen Alten/Alte helfen Jungen».

## 4 Integration fördern und fördern

Die Gemeinde Glarus fördert und fördert durch geeignete Massnahmen die Integration. Sie ist daran interessiert, dass sich in ihr alle Bewohnerinnen und Bewohner willkommen fühlen. Wer da ist, gehört – solange sie oder er da ist – dazu. Wer aber dazukommt, muss auch dazugehören wollen.

Das heisst zum Beispiel:

**Pool von freiwilligen Patinnen und Paten:** Ein Pool von freiwilligen Patinnen und Paten steht Migranteninnen und Migranten in die «fremde» Kultur zur Verfügung.

**Unterstützung integrierter Angebote:** Die Gemeinde unterstützt in geeigneter Weise Institutionen, die integrative Angebote zum Beispiel für die Bewohnungen von Unternehmen zur Integration ihrer Mitarbeitenden.

**Den kulturellen Zusammenhang fördern:** Die Gemeinde begrusst Projekte, die den kulturellen Zusammenhang fördern und Menschen aus unterschiedlichen Milieus zusammenführen, wie etwa die bewusste Gestaltung und Wahrnehmung von Schrebergärten als interkulturelle Gärten.

**Deutschkurse für Eltern von Schulkindern:** Die Schule prüft das niederschwellige Angebot von Deutschkursen für Eltern (Mütter) von Schulkindern während deren Unterrichtszeit. Sie entwickelt das Konzept für Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer oder als Schulweglotsen weiter und eröffnet Möglichkeiten zur Elternwirkung zum Beispiel für Aufgabenhilfe.

## 6 Bei allem Engagement für Jung und Alt die mittleren Generationen nicht vergessen.

Die Gemeinde Glarus bietet Wohn- und Lebensraum für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Sie engagiert sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Erneuerung des Generationenvertrags: Für die Jugend besteht ein eigenes Jugendleitbild. Sie hat Interesse daran, Menschen auch im Alter und bei höherem Pflegeaufwand Anteil zu geben an einem Leben in Würde. Darüber hinaus kümmert sie sich um die Sicherstellung von Angeboten und Entlastung für alle Altersgruppen und für Menschen in allen Lebenslagen.

Das heisst zum Beispiel:

**Das Jugendleitbild umsetzen:** Die Gemeinde Glarus setzt das parallel zum Generationenleitbild erarbeitete Jugendleitbild um.

**Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern:** Im Rahmen der koordinierten Standortförderung des Kantons verfolgt sie eine Politik, welche auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Förderung der Einzelinitiative ausgerichtet ist.

**Entlastungsangebote für Erziehungsberechtigte und Angehörige:** Sie unterstützt finanziell und ideell Initiativen, mit denen Entlastungsangebote geschaffen werden für Erziehungsberechtigte und Menschen, die Angehörige im Alter oder mit Behinderung betreuen.

## 8 Mit zivilgesellschaftlichen Einrichtungen zusammenarbeiten

Die Gemeinde Glarus ist dankbar für das kulturelle Leben, die sportlichen Angebote und das soziale Engagement, das durch Vereine, gemeinnützige Institutionen und die Kirchen ermöglicht wird. Sie weiss um deren generationenverbindende Wirkung in den einzelnen Ortsteilen und auf dem gesamten Gemeindegebiet. Die Gemeinde arbeitet mit Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Kirchen dort zusammen, wo der Generationenzusammenhalt in besonderer Weise gefördert wird. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten fördert sie deren Aktivitäten durch Hilfestellung bezüglich der benötigten Infrastruktur.

Das heisst zum Beispiel:

**Hervorragende Rolle von Vereinen und Institutionen:** Den Vereinen und Institutionen kommt bei der Umsetzung des Generationenleitbilds «Generation Glarus» eine hervorragende Rolle zu. Die Gemeinde fördert deren Selbstorganisation sowie deren Zusammenarbeit. Sie koordiniert die Bestrebung für eine gemeinsame Informations- und Werbepattform sowie einen alle Aktivitäten umfassenden Veranstaltungs- und Angebotskalender.

**Integrierende und Generationen verbindende Rolle anerkennen:** Ihre wertschätzende Haltung gegenüber Vereinen und weiteren Institutionen, die durch ihre Aktivitäten eine integrierende und die Attraktivität der Gemeinde fördernde Rolle übernehmen, kommt unter anderem darin zum Ausdruck, dass sie Kriterien entwickelt zur Entschädigung ihrer Leistungen zum Beispiel durch günstige Bedingungen bezüglich Infrastruktur, Zusammenarbeit bei der Nachwuchsförderung, Handhabung von Gesuchen und durch finanzielle Unterstützung.

## 7 Gute Rahmenbedingungen für den Wohnort und Arbeitsplatz Glarus schaffen

Die Gemeinde Glarus gestaltet ihre Zentrumsfunktion im Kanton bewusst, positioniert sich als qualitativ hochstehender Wohnort und versteht sich als Förderer der Wirtschaft und attraktiver Dienstleister. Sie nutzt die Übersichtlichkeit und Kleinräumigkeit als eine ihrer Stärken: kurze Entscheidungswege, kurze Wege zu den Behörden; gute Vernetzung von unterschiedlichen Anspruchsgruppen mit der Verwaltung; kompakter Ortskern, gute Nähe und Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten und weiteren Geschäften – inmitten einer atemberaubenden Natur.

Das heisst zum Beispiel:

**Zentrumsfunktion und Begegnungsort:** Die Gemeinde Glarus definiert aus den Legislatur- und Jahreszielen die prioritären und Profil bildenden Entwicklungsschwerpunkte. Sie bilden die Grundlage für ihr strategisches Handeln und den Einsatz der Ressourcen. Bei grösseren Projekten und Aufgaben muss beantwortet sein, was sie zu diesen Entwicklungsschwerpunkten beizutragen vermag. Zu den ständigen Entwicklungsschwerpunkten gehören: 1. Glarus als Wohn- und Arbeitsort weiterentwickeln mit vielfältigen Dienstleistungen, einer bürgernahen Verwaltung und bewusster Zentrumsfunktion, 2. Glarus sicht- und erlebbar als Spiel- und Begegnungsort gestalten.

**Jährliches Treffen mit Arbeitgeberern:** Jährlich wird ein Treffen mit interessierten Arbeitgeberern organisiert, an dem gemeinsame Entwicklungsschwerpunkte von Politik und Industrie/Gewerbe diskutiert werden und die Optimierung der Rahmenbedingungen im Zentrum steht.

## 5 Gesundheitsversorgung: sich der Herausforderung stellen

Die Gemeinde Glarus nimmt innerhalb des gesetzlichen Rahmens ihre Aufgaben in der Kranken- und Alterspflege wahr. Sie engagiert sich in Koordination mit dem Kanton für eine bedarfsgerechte Gesundheitsförderung und trägt damit zum physischen, psychischen und sozialen Wohlbefinden der Bevölkerung bei.

Das heisst zum Beispiel:

**Ambulante medizinische Grundversorgung:** Die Gemeinde unterstützt ideal und adäquat in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens den Aufbau eines integrierten, koordinierten Versorgungszentrums oder Gesundheitszentrums, um die Versorgungsqualität für die Patienten und Patienten zu erhöhen und Ineffizienzen abzubauen.

**Palliative Care:** Die kantonalen Bestrebungen zur Förderung von Palliative Care werden durch die Gemeinde unterstützt.

**Gesundheitsförderung und Prävention:** Projekte zur Gesundheitsförderung und Prävention werden in einem angemessenen Kosten/Nutzen-Verhältnis unterstützt.



© Gemeinde Glarus

Abteilung Dienste  
Generationenleitbild  
Postfach 367  
8750 Glarus

058 611 81 01  
kanzlei@glarus.ch

Herausgeber: Gemeinderat Glarus,  
Ressort Gesellschaft und Gesundheit

Beratung: Walter Lüssi, Uster  
Gestaltung: Typowerkstatt GmbH, Glarus  
1. Auflage 2015



Glarus

Generation